Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing. Edited with introduction, notes and vocabulary by Josef Wiehr, Ph. D., Instructor in German, University of Illinois. Oxford University Press, American Branch, New York, 1910. LV + 239 pp. Cloth, 65 cents.

Die Einleitung enthält das in einer Schultextausgabe übliche Material. Die Lessing Biographie gibt für ihre Länge (16 Seiten) einen hübschen Einblick ins Leben und Wirken des Dichters; besonders hervorzuheben sind die Paragraphen über „Ernst und Falk, Gespräche für Freimaurer" und „Die Erziehung des Menschengeschlechts". Die Entwickelung des bürgerlichen Schauspiels mit den sich kreuzenden französischen und englischen Einflüssen ist auch ausgiebig behandelt worden, auch die Stellung der „Minna" in der Geschichte des deutschen Dramas.

In den Anmerkungen wird für die verschiedenen Szenengruppen die Handlung kurz angedeutet, was weniger vorgerückten Studenten das Verständn.s des Schauspiels erleichtern soll.

M. H. Haertel.

Univ. of Wis.

Sprachunterricht durch Anschauung. Methode Pernot. Deutsche Ausgabe von L. Pommeret und M. Küster. J. F. Schreiber, Esslingen.

Die Methode des fremdsprachlichen Unterrichts hat in dem letzten Jahrzehnt nach einem vielfachen Umhertasten und Experimentieren feste Formen anzunehmen begonnen. Aus den widerstreitenden Ansichten über die alte Grammatik- und Übersetzungsmethode, die Konversations- und natürliche Methode, endlich die direkte Methode hat sich das eine als Haupterfordernis für einen erfolgreichen Sprachunterricht ergeben, nämlich, dass der Unterricht auf konkreter Grundlage beruhen muss, d. h. dass das gesprochene oder geschriebene Wort der Fremdsprache im Geiste die entsprechende Vorstellung wachzurufen imstande sein muss. Als wirksamstes Mittel zur Schaffung dieser Grundlage dient die Anschauung. Während dem Anschauungsunterricht als wichtigste Aufgabe die Vermittelung der Anschauungen zufällt, müssen die gewonnenen Resultate in allen Zweigen des Sprachunterrichts Verwendung finden. Das letztere besonders erfordert eine gründliche und systematische Arbeit, die ausschlaggebend für den Erfolg des gesamten Unterrichts ist.

Nach diesen Gesichtspunkten ist das vorliegende Werk bearbeitet und es gehört zu dem Besten, was auf dem Gebiete der praktischen Lehrbücher für den Sprachunterricht bisher erschienen ist. Als Grundlage für den Anschauungsunterricht dienen die Schreiber'schen „Bilder für den Anschauungsunterricht". Unter Ausschaltung der Muttersprache des Kindes wird der Schüler an der Hand der Bilder mit den Gegenständen und deren deutscher Bezeichnung vertraut gemacht. Der die Bücher erläuternde Text ist in einzelne Fragen aufgelöst, die dem Kinde von Anfang an Gelegenheit zum mündlichen und auch schriftlichen Gebrauch der Sprache geben. Die Verfasser huldigen der wohl auch bei uns sich mehr und mehr bahnbrechenden Ansicht, dass wir den Grammatikunterricht nicht entbehren können, falls wir die Schüler zu der gewünschten Sprachfertigkeit führen wollen. Wie auch dieser Zweig des Sprachunterrichts mit dem durch die Bilder gegebenen Text in Verbindung gebracht wird und die dort gewonnenen Anschauungen den grammatischen Übungen als konkreter Stoff dienen, darin, sowie auch in der Anordnung dieser Übungen liegt der Hauptwert des Buches, und wir stehen nicht an zu bekennen, dass uns nichts Besseres in dieser Richtung bekannt ist. Wir empfehlen unsern Lesern aufs angelegentlichste, sich mit diesem Werke vertraut zu machen, es enthält vieles, was zur Förderung des deutschen Sprachunterrichts beitragen wird.

Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus: Schäfers Sonntagslied. Illustration des Uhland'schen Gedichtes. Von Prof. Matthien Molitor. Einfache Ausgabe M. 6; Prachtausgabe M. 10. Beethoven. Einfache Ausgabe M. 6; Prachtausgabe M. 12. F. E. Wachsmuth, Leipzig.

Wir haben schon des öfteren Gelegenheit gehabt, auf die in dem Verlage von Wachsmuth erschienenen Bilder, die den verschiedenen Fächern des Schulunterrichts zur Belehrung dienen und die so notwendigen Anschauungen vermitteln sollen, hinzuweisen. Eine besondere Gruppe bilden die Farbendrucke, die unter dem Titel „Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus" vereinigt sind, denen als Unterabteilung die Serie „Illustrationen deutscher Gedichte" angehört. Aus der letzteren liegt uns diejenige zu Uhlands „Das ist der Tag des Herrn" vor. Das Bild ist von ergreifendem Ernste und einer Eindringlichkeit des Lebensechten erfüllt, die zu allen